

Stiftung Universität Hildesheim

**Masterstudiengang
Internationales
Informationsmanagement
– Informationswissenschaft**

Fachbereich 3
Sprach- und Informations-
wissenschaften





Inhalt

1. Masterstudiengang »Internationales Informationsmanagement – Informationswissenschaft«
 - 1.1 Studienprofil
 - 1.2 Lehre & Forschung
 - 1.3 Berufsfelder & Chancen
 - 1.4 Aufbau des Studiums
2. Bewerbung & Zulassung
3. Beratung & Service

Willkommen beim »Internationalen Informationsmanagement«!

Wer in profilierten Wissenschaftsbereichen in persönlicher Atmosphäre studieren will und dabei sowohl auf ein fachwissenschaftliches Studium als auch auf einen ausgeprägten Praxisbezug Wert legt, wählt mit der Universität Hildesheim den richtigen Studienort.

Als Profilverseität mit derzeit mehr als 7 000 Studierenden bieten wir Studiengänge in den Bereichen Bildungs- und Kulturwissenschaften, Sprach-, Informations- und Naturwissenschaften. Fachbereichsübergreifende Zentren, Graduiertenkollegs und Stiftungsprofessuren stärken die wissenschaftliche Forschung.

Zum Leitbild der Stiftung Universität Hildesheim gehört auch die besondere Förderung leistungsstarker Studierender durch Stipendien- und Mentoring-Programme. So werden über das Minerva-Kolleg jedes Jahr 100 Stipendien vergeben.

Bei Fragen rund ums Studium hilft Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne weiter. Die Kontaktadressen finden Sie am Ende der Broschüre. Sie sind herzlich eingeladen, unsere Hochschule im Rahmen der jährlich stattfindenden **Infotage** sowie durch Informationsveranstaltungen der einzelnen Fächer näher kennen zu lernen.

Termine und Hinweise finden Sie unter www.uni-hildesheim.de.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



1. Masterstudiengang »Internationales Informationsmanagement – Informationswissenschaft«

Studienabschluss:	Master of Arts (M. A.)
Studienbeginn:	jeweils zum Sommer- und Wintersemester
Regelstudienzeit:	4 Semester

1.1 Studienprofil

Internationalisierung und IT studieren

Internationalisierung und moderne Kommunikationstechnologien sind aus dem heutigen Berufsleben nicht mehr wegzudenken. Der bundesweit einmalige Masterstudiengang »Internationales Informationsmanagement – Informationswissenschaft« an der Universität Hildesheim bezieht interkulturelle Kommunikation auf das Wissensmanagement. Er qualifiziert in besonderer Weise für die sprachliche und kulturelle Vielfalt der internationalen und vernetzten Arbeitswelt. Denn international agierende Unternehmen müssen sowohl mit Informationssystemen als auch mit der Verschiedenheit von Sprachen und Kulturen umgehen können.

Informationssysteme im internationalen Einsatz führen zu neuen Herausforderungen, sei es bei der Lokalisierung einer Webseite, beim Informationsmanagement in multilingualen Umgebungen oder bei der Kooperation in interkulturellen Arbeitskontexten. Der Studiengang beinhaltet neben der Vermittlung von informationstechnologischen und interkulturellen Kompetenzen auch deren Integration und Anwendung in Bezug auf praxisorientierte Fragestellungen. So werden Absolvent_innen optimal auf die internationale Zusammenarbeit in global operierenden Unternehmen vorbereitet.

Der Studiengang bietet eine breite Auswahl an Modulhalten in den Bereichen Onlinekommunikation, Internationale Mensch-Maschine-Interaktion, mehrsprachige Informationssysteme sowie Sprachtechnologie jeweils mit einem internationalen oder interkulturellen Fokus.



1.2 Lehre & Forschung

Die Informationswissenschaft befasst sich mit der benutzerorientierten Gestaltung von Informationsprozessen und deren Rahmenbedingungen. Sie ist interdisziplinär und praxisbezogen, was sich in der engen Beziehung zwischen Forschung und Lehre widerspiegelt.

Unsere heutigen Informationssysteme unterliegen ganz besonders der zunehmenden Globalisierung: Webseiten, Software oder Datenbanken verbreiten sich in kürzester Zeit über weltweite Netzwerke und immer häufiger stammen Entwickler_innen, Designer_innen und Benutzer_innen von Informationssystemen nicht mehr aus einem Kulturkreis, sondern arbeiten auf der ganzen Welt verstreut. Die internationale Wirtschaft erfordert also Kommunikation und Informationsfluss über Sprach- beziehungsweise Kulturgrenzen hinweg.

Folgende beispielhafte Fragestellungen können in der Praxis auftreten:

- Was bedeutet es, wenn ein indisches Krankenhaus medizinische Geräte aus Deutschland nutzen muss oder umgekehrt eine indische Softwarefirma die Interaktionsmöglichkeiten für ein deutsches E-Learning-System entwickelt?
- Was ist zu beachten, wenn amerikanische Softwareingenieur_innen ein Navigationssystem für ein Fahrzeug des japanischen Automarkts entwerfen oder ihre Projektmanagement-Software in China verkaufen wollen?

Das Studium vermittelt Ihnen dazu sowohl die Fertigkeiten in den Bereichen der Konzeption und Entwicklung von Informationssystemen, als auch die sprachlichen und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse, die Sie in einem internationalen Arbeitsumfeld benötigen. Sie lernen Informations- und Kommunikationsprozesse in internationalen Kontexten zu analysieren, zu entwickeln, zu steuern und zu bewerten. Diese Zielsetzung spiegelt sich unmittelbar in der Struktur des Studiengangs. Nach einführenden Veranstaltungen zu theoretischen Grundlagen und aktueller Forschung wenden Sie das erworbene Wissen in Projektseminaren an. Diese bieten die Möglichkeit, konkrete Praxisbeispiele kennenzulernen und aus einer forschungsorientierten Perspektive zu behandeln.



1.3 Berufsfelder & Chancen

Der Studiengang »Internationales Informationsmanagement« ist mit seiner Kombination von Informationswissenschaft, Sprachwissenschaft und interkultureller Kompetenz bundesweit einmalig. Diese Kombination fragen global agierende Unternehmen sehr stark nach. Die beruflichen Perspektiven der Absolvent_innen sind hervorragend. Auch wenn die möglichen Berufsfelder auf den ersten Blick sehr heterogen erscheinen, ähneln sich die gefragten Kompetenzen jedoch oft.

Mögliche Tätigkeitsfelder sind z. B.:

- Informationsmanagement in Unternehmen und Organisationen (meist Global Players auf internationaler Ebene)
- Informationsvermittlung/Information Brokering (meist an der Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine)
- Information Engineering (Aufbau und Optimierung der Informationsarchitektur und des Informationsflusses)
- Internationalisierung/Lokalisierung von Webseiten und Informationssystemen
- Usability (User Experience Consulting, Usability Engineering)
- Sprachtechnologie (z. B. Dialogdesign oder Evaluation und Einsatz von Systemen der maschinellen und maschinengestützten Übersetzung)
- E-Learning, E-Business, E-Government
- Consulting, Produkt-, Projektmanagement, vor allem für IT/Telekommunikation
- Marketing/PR, Onlineredaktion, Mediengestaltung
- Unternehmenskommunikation

Das sagen Absolventinnen:

Birka Jaksch, User Experience Designerin
bei iStockphoto, Calgary, Kanada:

»Die Vielfältigkeit des Studiengangs hat mir bei der Ausübung meines Berufs als User Experience Designerin bei einer internationalen Bildagentur sehr geholfen. Die Kombination von praktischen Fertigkeiten (z. B. bei der Durchführung von Benutzertests) und theoretischen Kenntnissen in den Bereichen Usability und Social Media Marketing waren für mich ein idealer Grundstein für den Einstieg in das Berufsleben. Der internationale Anteil des Studiums hat es mir sogar ermöglicht, nun im Ausland tätig zu sein.«



Natascha Pauls, Online Marketing bei Konica Minolta, Hannover:

»Theoretisches Wissen über Information Retrieval und Wissensmanagement sowie eine eingehende Auseinandersetzung mit Social Media in der Magisterarbeit haben mir den Berufseinstieg im Online Marketing eines weltweit agierenden Unternehmens ermöglicht. Als Marketing Assistant Online and Leadmanagement verknüpfte ich Marketing und Vertrieb. Ich bin unter anderem verantwortlich für die reibungslose Bearbeitung von Produktanfragen potenzieller Kunden, dies ist ein sogenanntes Lead. Von der Filterung und Aufbereitung der angeforderten Informationen über die Verteilung an den richtigen Ansprechpartner im Unternehmen deutschlandweit bis hin zum Feedback eines Leads bringe ich mich beratend in die Optimierung dieses Prozesses ein.«

1.4 Aufbau des Studiums

Im Masterstudiengang »Internationales Informationsmanagement – Informationswissenschaft« werden Sie in vier Semestern auf eine informationswissenschaftlich fundierte Tätigkeit im internationalen Umfeld vorbereitet. Mit Ihren darüber hinausgehenden Kenntnissen im Bereich der Sprachwissenschaft sowie der interkulturellen Kommunikation qualifizieren Sie sich für gesellschaftlich relevante und zukunftsorientierte Aufgaben. Ihren individuellen Schwerpunkt setzen Sie mit den Wahlpflichtfächern.

Pflicht:

- **Perspektiven der Informationswissenschaft:** Themen wie Identität in digitalen Netzen, informationelle Selbstbestimmung und Datensicherheit werden hier behandelt.

Wahlpflicht:

- **Internationale Mensch-Maschine-Interaktion:** Thema ist das Zusammenspiel von Mensch und Maschine in komplexen globalen Informationssystemen; auch die Rahmenbedingungen, unter denen die Interaktion abläuft, werden analysiert.



- **Onlinekommunikation:** Die globale Kommunikation basiert auf Informations- und Kommunikationstechnologie, andererseits prägen die »neuen Medien« die Informationsversorgung und den Kommunikationsprozess.
- **Sprachtechnologie:** Hier werden Methoden der textbezogenen Computerlinguistik wie Datenextraktion aus Texten und Verarbeitung gesprochener Sprache behandelt.
- **Mehrsprachige Informationssysteme:** Neben allgemeinen Information-Retrieval-Herausforderungen nehmen die vielfältigen Aspekte der Übersetzung und der integrierten Ausgabe der Ergebnisse aus mehreren Dokumentmengen hier einen besonderen Raum ein.

Weiterhin studieren Sie ein Modul aus dem Parallelstudiengang »Internationales Informationsmanagement – Sprachwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation« und können zwischen folgenden Modulen wählen:

- Grundlagen der Interkulturellen Sprach- und Kulturwissenschaft
- Kommunikation in Institutionen
- Interkulturelle Kommunikation in Texten und Diskursen
- Mehrsprachigkeit und Kulturkontakt
- Interkulturelle Kommunikation im Vermittlungskontext: Deutsch als Fremdsprache

Sie ergänzen Ihr Profil mit einem Wahlpflichtfach aus folgendem Angebot:

- Betriebswirtschaftslehre
- Psychologie
- Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft/Soziologie)
- Informationstechnologie
- Philosophie



2. Bewerbung & Zulassung

Zugangsvoraussetzungen:

- Bachelorabschluss im Fach »Internationales Informationsmanagement« oder gleichwertiger Abschluss in einem fachlich eng verwandten Studiengang
- Abschlussnote mind. 2,5 (u. U. 2,8)

Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, d. h., Sie müssen sich bei der Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Dies ist ab Anfang Juni (Wintersemester) bzw. Anfang Dezember (Sommersemester) über das Online-Bewerbungsportal möglich.

Die Bewerbungsfrist für einen Studienplatz endet am **15. Juli** für das Wintersemester bzw. am **15. Januar** für das Sommersemester eines Jahres (Ausschlussfrist).

Bewerbung & Zulassung für ein höheres Semester:

Die Bewerbung für ein höheres Fachsemester erfolgt über einen formlosen Antrag. Parallel dazu reichen Sie einen Antrag auf Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen ein. Diesen finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/index.php?id=5557 zum Download.



3. Beratung & Service

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung ist die Beratungs- und Serviceeinrichtung der Universität Hildesheim. Sie berät Studieninteressierte, Studierende und Absolvent_innen zu allgemeinen Fragen rund um Wahl und Durchführung eines Studiums.

Die aktuellen Sprechzeiten und weitere Informationen rund um das Studium finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/zsb.

Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon: 05121 883-55555 (Infoline)

Mail: infoline@uni-hildesheim.de

Adresse:

Universität Hildesheim

Universitätsplatz 1

31141 Hildesheim

Die ZSB befindet sich am Universitätsplatz 1 im »Forum«.

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die Fachstudienberatung:

Prof. Dr. Thomas Mandl

Institut für Informationswissenschaft u. Sprachtechnologie

Bühler-Campus, Lünecker Straße 3, 31141 Hildesheim

Mail: mandl@uni-hildesheim.de

Fon: 05121 883-30306

www.uni-hildesheim.de/iimiw



Fachschaft

Kontakte zu Studierenden des Studiengangs finden Sie über die Fachschaft »iplus«
Mail: iplus@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de/iplus

International Office

Mehr als 140 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten. Weitere Hinweise und Informationen: www.uni-hildesheim.de/io

Studienfinanzierung – vielfältige Unterstützung für Studierende

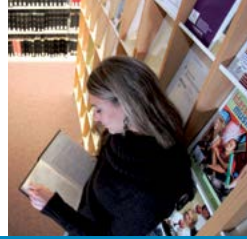
Ein Studium eröffnet viele Chancen, ist aber auch mit Kosten verbunden. Die Universität fördert mit dem Deutschlandstipendium und im Minerva-Kolleg besonders leistungsstarke Studierende. Darüber hinaus vergibt sie das Lore-Auerbach-Stipendium an Studierende, die sich ehrenamtlich engagieren.

Der **Sozialfonds** der Universität Hildesheim unterstützt Studierende, die aufgrund akuter finanzieller Notlagen nicht mehr in der Lage sind, ihr Studium fortzuführen oder zu beenden.

www.uni-hildesheim.de/studienfinanzierung

Handicampus –

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit an der Stiftung Universität Hildesheim: www.uni-hildesheim.de/handicampus



Redaktion: Sylvia Beckers, Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung & Layout: Büro von F, Dr. Ulrike Franzki

Fotos: photocase.com: Janine Wittig (Titel), stockwerk23 (S. 4/5), soulcore (S. 6/7),

abotis (S. 8/9); istockphoto.com: Vasilij Yakobchuk (Titel und Rücken, kleines Bild);

dreamstime.com: Monkey Business Images (S. 2/3), Universität Hildesheim (S. 10/11)

Stand: Februar 2015

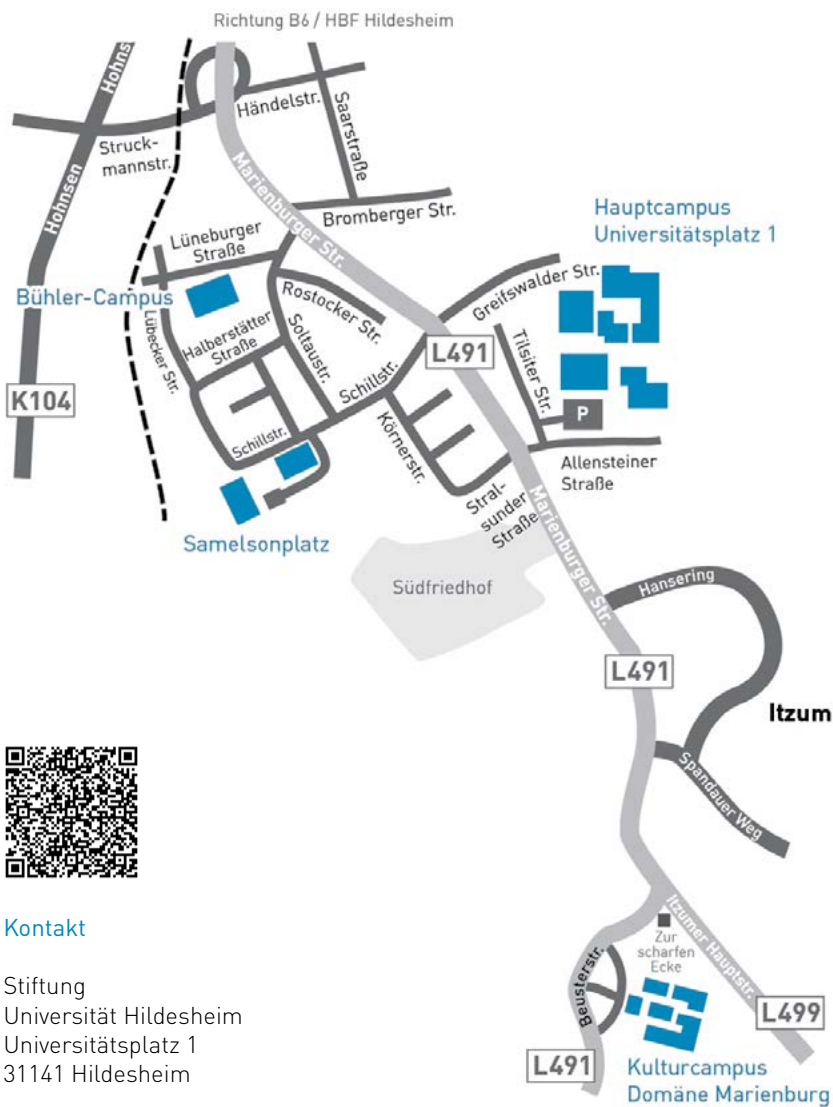
- Änderungen vorbehalten -

© 2011

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Kontakt

Stiftung
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

Fon: 05121 883-55555 (Infoline)
Mail: infoline@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de